

Heiligenkreuzer



Gemeindenachrichten

Tel. 03134/2221-0

E-mail: gde@heiligenkreuz-waasen.gv.at

Homepage: www.heiligenkreuz-waasen.gv.at

Oktober 2013



NEUE ROT-KREUZ-DIENSTSTELLE ERÖFFNET

Am 6. Oktober wurde unter zahlreicher Beteiligung der Pfarrbevölkerung von Heiligenkreuz am Waasen die neue Rot-Kreuz-Ortsstelle gesegnet und eröffnet.



S.g. Gemeindebürger/Innen!
Liebe Jugend!

Die Gesundheit ist für uns Menschen eine Überlebensfrage. Wer bei akuter Gefährdung oder nach einem Unfall Hilfe braucht, wartet auf rasche Hilfe. Wer rasch helfen kann, hilft oftmals doppelt bzw. rettet Leben! Das gilt auch für den Rettungsdienst vor Ort. So ist es besonders erfreulich, dass der Rettungsdienst vor Ort mit einer eigenen, neuen Rettungsdienststelle durch das Rote Kreuz langfristig abgesichert ist und die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter, aber auch Zivildienstler und hauptberufliche Einsatzfahrer unter der Leitung von Abteilungskommandanten Franz Felgitscher über eine zeitgemäße Wirkungsstätte verfügen, welche auch für Schulungen, Blutspendeaktionen usw. umfangreich genutzt werden kann.

„Neue Rettungsdienststelle des Roten Kreuzes“

Die Marktgemeinde hat dafür das notwendige Baugrundstück zur Verfügung gestellt, das Rote Kreuz Steiermark über die Bezirksstelle Leibnitz das Gebäude für die Rettungsversorgung der Bewohner im gesamten Pfarrgebiet und darüber hinaus errichtet und finanziert. Von den restlichen Gemeinden der Pfarre hat leider nur die Gemeinde Edelstauden einen aliquoten Finanzierungsanteil zum Baugrundstück zugesichert und so ihre Unterstützung für diese wichtige Einrichtung auf kommunaler Ebene gewährt.

Nahversorgungszentrum um einen weiteren Baustein erweitert – mit der neuen Rettungsdienststelle des Roten Kreuzes, 13 öffentl. Parkplätzen in Verbindung mit ei-

nem öffentl. Trink- und Notwasserversorgungsbrunnen (gestaltet vom Pfarrkindergarten) und ADEG-Kurzmann mit dem kurz vor der Fertigstellung befindlichen Lagergebäude und rd. 20 zusätzlicher Kundenparkplätze erschlossen über einen eigenen Kunden- sowie einen Liefer-Steg über den Bärndorfbach, konnte das Nahversorgungszentrum gemeinsam mit zwei Partnern – Fam. Kurzmann und dem Roten Kreuz - lückenlos erweitert und einer in die Zeit gekommener Liegenschaft ein zeitgemäßes Ortsbild verpasst werden.

„Meisterschaftstaugliche Flutlichtanlage - Hauptspielfeld“

Nach einem Spielabbruch zu Saisonbeginn (03.08.2013) gegen Weiz wegen Einbruch der Dunkelheit hat der Landesliga-Mannschaft ein 0:3 Strafergebnis und die Aberkennung des zweitbesten Torverhältnisses der Liga für diese Saison und Heiligenkreuz/W. einige negative Zeitungsberichte beschert – ungerecht, weil Gewitter als höhere Gewalt einzustufen sind, aber es war so! Die **Flutlichtanlage für das Hauptspielfeld** ist nunmehr fertiggestellt und für Meisterschaftsspiele in der Landesliga, aber auch für Nachwuchsspiele usw. betriebsbereit. Die doch aufwändige Flutlichtanlage wurde vom Fußballverband mittlerweile abgenommen, die erforderliche Lichtleistung (Beleuchtungsstärke) von zumindest 250 LUX wird weit überschritten. Danke allen Beteiligten, aber vor allem für die Eigenleistungen des Sportvereins und für den Einsatz der Gemeindeglieder. Am 19.Okt.2013 wird das Flutlicht erstmals für ein Meisterschaftsspiel in Betrieb genommen – das Vorprogramm startet um 18 Uhr.

Veränderungen durch die Gemeindestrukturreform kommen auch auf die Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen zu. Kurz vor Ablauf der „Freiwilligenphase“ hat

der Gemeinderat der Marktgemeinde Heiligenkreuz/W. sowie der Gemeinde St. Ulrich am Waasen den Fusionsbeschluss mit Wirksamkeit 01.01.2015 gefasst, nachdem das Land Steiermark für die Gemeinde St.Ulrich am Waasen einen „Veränderungsbedarf“ festgestellt und danach die beiden betroffenen Gemeinden schriftlich zur Fusionierung aufgefordert hat. Mit diesen übereinstimmenden Beschlüssen sind wir in letzter Minute der vorgesehenen Zwangsfusionierung entgangen und werden weitere konstruktive Arbeitsgespräche als gleichwertige Partner und auf Augenhöhe führen, die für die Zusammenführung der verschiedenen kommunalen Strukturen erforderlich sind. Der Name der neuen Gemeinde wird Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen lauten.

Ihr
Bürgermeister



Erhältlich bei den Bankstellen in der Kleinregion!
In Heiligenkreuz/W. bei der Raiffeisenbank und bei der Steiermärkischen Bank



INFRASTRUKTUR NEU – AUS EINS WIRD VIER!

Mit dem Erwerb der ehemaligen Liegenschaft „Gasthaus Krenn“ im unmittelbaren Ortszentrum durch die Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen konnte ein weiterer Baustein für das Nahversorgungszentrum umgesetzt und das Ortsbild zeitgemäß angepasst werden.

EINS: durch die Bereitstellung eines Grundstückes für den Neubau der neuen Rettungsdienststelle. Das Rote Kreuz ist ja seit 1996 mit ihren zahlreichen ehrenamtlichen Helfern mit einer Ortstelle in Heiligenkreuz/W. aktiv für die Bevölkerung im Einsatz und hat die Investition in eine eigene, zeitgemäße Ortsstelle damit umsetzen können.



ZWEI: durch Option für den Erwerb eines Grundstückes durch den Nahversorger ADEG-Kurzmann. Rund 20 Parkplätze mit eigenem Kunden-Steg, ein eigenes Lagergebäude mit eigenem Anlieferungssteg über den Bärndorfbach, stehen vor der Fertigstellung und sichern somit den Standort des wichtigen Nahversorgungsbetriebes im Zentrum.

DREI: durch die Errichtung wichtiger, weiterer öffentlicher Parkplätze mit Beleuchtung im unmittelbaren Zentrum, welche bei verschiedensten Anlässen zusätzlich benötigt werden – 13 Kfz-Parkplätze, davon 1 Behindertenparkplatz, sowie die Ausführung der Aufschließungsstraße für insgesamt 5 Liegenschaften, welche als öffentl. Gemeindestraße übernommen wird.



P Somit sind für die Bevölkerung im Ortsgebiet von Heiligenkreuz am Waasen nicht weniger als 322 öffentliche Parkplätze an 16 Standorten und 195 zugängliche Parkplätze auf Privatgrund an 14 Standorten, also immerhin über 500 Parkplätze aktuell verfügbar. Hoffentlich doch ausreichend für die zahlreichen Veranstaltungen im Marktzentrum!



VIER: durch die Neuerrichtung des „Artesa-Krennbrunnens“, womit eine Auflage mit dem Grundstückserwerb erfüllt und gesundes, absolut unbelastetes „rechtsdrehendes“ Trinkwasser der Bevölkerung für die freie Entnahme, aber auch als Trinkwasser-Notversorgung bei Ausfall der öffentlichen Trinkwasserversorgung zur Verfügung steht! Die Gestaltung des Brunnens übernahm der Pfarrkindergarten im Rahmen eines Wasserprojektes – geplante Einweihung – 04.04.2014.



Aus Liebe zum Menschen.



Neues Rettungs-Dienststellen-Gebäude in Heiligenkreuz am Waasen, Leibnitzer Straße, eröffnet!

Unter zahlreicher Beteiligung der Bevölkerung von Heiligenkreuz am Waasen sowie der umliegenden Gemeinden wurde am Sonntag, 06.10.2013, die Rot-Kreuz-Ortsstelle Heiligenkreuz am Waasen im Beisein von insgesamt 800 Gästen feierlich eröffnet.

Bezirksstellenleiter MR Dr. Peter Sigmund begrüßte die Ehrengäste aus den Reihen der Politik, vertreten durch Hr. Bezirkshauptmann Dr. Manfred Walch, Fr. LTAbg. Ingrid Gady und des Bürgermeisters von Heiligenkreuz am Waasen, Hr. Franz Platzer sowie Ehrengäste der Einsatzorganisationen Feuerwehr und Polizei bzw. der Berg- und Naturwacht. MR Dr. Peter Sigmund bedankte sich bei allen Beteiligten für den gelungenen Bau der sehr funktionellen Rot-Kreuz-Ortsstelle.

Umrahmt wurde die Feier mit Musikstücken der Markt- und Musikkapelle Heiligenkreuz am Waasen. Hr. Pfarrer Mag. Alois Stumpf segnete die neue Ortsstelle und somit erklärten der Präsident des Roten Kreuzes Steiermark, Hr. Dr. Werner Weinhofer und Hr. Ortsstellenleiter Franz Felgitscher im Beisein des Landesrettungskommandanten Dr. Peter Hansak und des Geschäftsführers Mag. Andreas Jaklitsch durch symbolisches Durchschneiden des Bandes die Ortsstelle für eröffnet.

Mit besonderem Stolz stellte Ortsstellenleiter Franz Felgitscher „seine“ neue Ortsstelle der Bevölkerung vor. Diese umfasst eine Garage für 2 Rettungsautos, den dazugehörigen Hygiene- und Technikraum, einen Jugendraum, zwei Schlafräume für Dienstmannschaften, sowie einen Aufenthalts- und Schulungsraum. Beheizt wird die Ortsstelle energiesparend per Erdwärme.

Für die langjährige aktive Mitarbeit im Roten Kreuz wurden Ortsstellenleiter Franz Felgitscher und seine Gattin Heidelinde Felgitscher mit der Henry-Dunant-Verdienstmedaille ausgezeichnet.

Derzeit versehen ein hauptberuflicher Mitarbeiter, zwei Zivildienstler und 30 freiwillige Mitarbeiter ihren Dienst in Heiligenkreuz am Waasen. Wir würden uns freuen, auch Sie als neuen Mitarbeiter begrüßen zu dürfen – aus Liebe zum Menschen.





Rückblick Rotes Kreuz – Felgitscher Franz

Das Grüne Kreuz war seit 1990 in Heiligenkreuz am Waasen tätig und kündigte im Juli 1996 den Dienst und die Unterkunft.

Der seinerzeitige Bgm. Herr Franz Bammer reagiert umgehend und nahm mit dem Roten Kreuz Leibnitz Kontakt auf. Der Rot-Kreuz Bezirksstellenleiter Dr. Johann Puntigam und der Rot-Kreuz Bezirkssekretär Dir. Johann Roth waren sich sofort einig, übernahmen diese Rettungsstelle am Marktplatz 19 und ebenso eine Handvoll Freiwilliger, die schon beim Grünen Kreuz tätig waren. Vorerst sollte es ein Probejahr mit Start am 5. August 1996 werden.

Als im Frühjahr 1997 durch eine Werbeaktion die Helferschaft auf 25 Personen anstieg und die geförderte Sanitätsausbildung zum Großteil abgeschlossen war, kam es am 24. Juli 1997 zur Umwandlung von einer provisorischen Rot-Kreuzstelle in ein Ortsstelle laut Satzungen und Neuwahl der Ortsstellenleitung. Seit dieser Wahl stehe ich, Herr Franz Felgitscher, als Leiter der Ortsstelle vor.

Gleich darauf wurde uns ein neues Rettungsauto mit Hochdach zugesichert, jedoch war die Garage zu niedrig. Der Hausherr, Norbert Felgitscher, stellte uns einen Neubau mit entsprechenden Garagen und darüberliegenden Räumlichkeiten für die Ortsstelle in der Rosentalstraße 1 zur Verfügung. Diese wurde am 19. April 1998 in Verbindung mit der Rettungsautosegnung beim Rot-Kreuzfest eröffnet.

Seit über 15 Jahren ist bzw. war nun die Ortsstelle in der Rosentalstraße 1 untergebracht. Von dort aus wurden unsere Tätigkeiten und Aufgaben, die von Jahr zu Jahr mehr wurden, durchgeführt.

Zur Zeit sind es an die 2000 Rettungs- und Krankentransporte, die mit zwei Fahrzeugen bewältigt werden - etwa 70.000 bis 80.000 Kilometer werden jährlich von uns zurückgelegt.

Weitere Aufgaben sind: Neuausbildung zum Sanitäter und zum sicheren Einsatzfahrer, sowie verpflichtende Fortbildung für alle aktiven Sanitäter und Lenker. Rot-Kreuz-Jugendausbildung und Bewerbe, Blutspendeaktionen, Beteiligung an diversen Übungen mit den Feuerwehren, Teilnahme an kulturellen, sozialen und kirchlichen Veranstaltungen.

Der Zeitaufwand der ehrenamtlichen Helferschaft beträgt im Jahr ca. 8.000 bis 10.000 Stunden. Das entspricht über 300 Stunden pro Kopf und Jahr oder 4 Angestellte mit 40 Stunden pro Woche.

Um solche Zahlen erreichen zu können, möchte ich mich bei unserem Team, einem hauptamtlichen Lenker, einem Zivildienner und bei 30 Personen, die ehrenamtlich den Dienst versehen und natürlich auch bei all jenen, die nicht mehr aktiv dabei sind, recht herzlich bedanken.

Denn die Summe Aller dürfte wohl ein bisschen dazu beigetragen haben, dass wir hier und heute dieses schöne Ortsstellengebäude in Betrieb nehmen dürfen.

Der Ortsstellenleiter
Abteilungskommandant
Franz Felgitscher





**NEUE MITTELSCHULE
AM 25.07.2013 IN BRAND**

(Turnsaaldachstuhl und Schulkantinenbereich stark beschädigt!)

Der Sirenenalarm an diesem Donnerstag-Nachmittag, während einer Verhandlung der Marktgemeinde Heiligenkreuz/W. in der Funktion als Bau- bzw. Veranstaltungsbehörde ließ noch nicht erahnen, dass die Marktgemeinde als Schulerhalter selbst davon betroffen ist. Beim Eintreffen stand die Außenfassade und ein Gratsparren vom großen Turnsaaldachstuhl bereits in Brand. Dank der raschen Alarmierung durch die Nachbarin und ehemalige Schulwartin, Frau Söls, dem raschen und mutigen Eingreifen der Freiw. Feuerwehren des Abschnittes und darüber hinaus war es zu verdanken, dass der sich rasch ausdehnende Brand nach einiger Zeit doch eingedämmt und schließlich gelöscht werden konnte. Weitreichende, große Brandschäden über den gesamten Turnsaaldachstuhl und darüber hinaus wurden dadurch verhindert.

Als Brandursache, wie auch mehrfach in den Medien erwähnt, stellte sich wie im Rahmen der Brandermittlung festgestellt, ein in Brand geratenes Kühlaggreat, welches auf der Außenmauer der Tagesschulküche montiert war, heraus. Dieses versorgte die große Kühlzelle der Tagesschulküche, das zweite Aggregat für das Kühlpult wurde Stunden zuvor vom Betreiber aufgrund der restlichen Schulferien abgeschaltet. Die Schulkantine war bis zum Brandfall für die Kinderferienaktion in Betrieb.

Unvorstellbar, welche Ausbreitung die durch Hitze bzw. Reibung in Brand geratene Kühlflüssigkeit erreichte, sodass schlussendlich der als Leimbinder ausgeführte Gratsparren, welcher rund ein Viertel der Turnsaaldachkonstruktion als Tragelement zu halten hat, in Brand geriet.

Dank des Einsatzes bzw. der Unterstützung von Schulwart Simentschitsch, AL Pichler und des Baubetreuungsbüros Planconsort aus Leibnitz war es möglich, so rasch die Sanierungsmaßnahmen einzuleiten, wodurch der Schulbetrieb im September sichergestellt und die Turnsaalnutzung mit Ende September wieder ermöglicht wurde. Die schwierigste Aufgabe stellte sich bei der Findung von Firmen, die kurzfristig in der Urlaubs- bzw. Ferienzeit die notwendigen Arbeiten auch angeboten haben und eine kurzfristige Ausführung garantierten. Der Brandschaden, dzt. € 120.000,- bis € 140.000,- ist durch die Feuerversicherung abgedeckt, dzt. werden die erforderlichen Formalitäten abgewickelt. Offen bleibt noch die Form der Sanierung des Turnsaalbodens, welcher dzt. eingeschränkt nutzbar ist, aber

beim Brand doch stark beschädigt wurde (Brandflecken, Löschwasser usw.).





24h Service 05 0100 - 20815
www.steiermaerkische.at

Für Ihre
Empfehlung

40 €

Steiermärkische
SPARKASSE 
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

**Gute Beziehungen
machen sich bezahlt.**

Empfehlen Sie uns weiter – es lohnt sich für Sie! Für jede erfolgreiche Kundenwerbung erhalten Sie ein s Komfort Sparen mit 40 Euro Guthaben. Ihr geworbener Neukunde erhält ebenfalls ein wertvolles Geschenk: das s Komfort Konto der Steiermärkischen Sparkasse 1 Jahr gratis – inklusive BankCard. Nähere Infos in Ihrer Steiermärkischen Sparkasse, im Internet oder unter 05 0100 - 20815.



Ferialjobaktion im Sommer 2013

Auch heuer konnten zahlreiche Jugendliche in den ersten Ferienwochen rd. 20 Stunden bei Arbeiten in Einsatzbereichen der Marktgemeinde kräftig anpacken.

Unter der Anleitung erfahrener Mitarbeiter wurde fleißig gearbeitet. Zum Abschluss durften sich die Jugendlichen über ein gemeinsames Mittagessen und über eine geringfügige Entlohnung freuen.



Ehrung von langjährigen Mitarbeiterinnen

Aus Anlass des 25jährigen Dienstjubiläums von **Frau Maria Kreiner** und **Frau Maria Veit** wurde seitens der Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen eine Ehrenurkunde überreicht und Dank und Anerkennung für ihre langjährige, verdienstvolle Tätigkeit als Reinigungskraft am Schulzentrum Heiligenkreuz ausgesprochen.



Bezahlte Anzeige



Abt. Insp. Erich FEDL

erhielt von Bezirkspolizeikommandanten Oberst Trummer eine Anerkennungsurkunde vom Bundesministerium für Inneres (BM.I) für 40 Dienstjahre überreicht.



8010 Graz
Keesgasse 3
Tel.: 05/0310-100
Fax: 05/0310-113
E-Mail: voeb1@aon.at

*Versicherungsdienst
Öffentlich Bediensteter Versicherungsmakler*

Zulassungsstelle der Wiener Städtischen Versicherungs AG
8081 Heiligenkreuz am Waasen

Marktplatz 18
Tel.: 05/0310-270
Fax: 05/0310-272

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.00 Uhr bis 14.30 Uhr
Mittwoch 8.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Freitag 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Für folgende Bezirke können wir schnell und unbürokratisch anmelden:
DEUTSCHLANDSBERG - LEIBNITZ - GRAZ-UMGEBUNG—SÜDOSTSTEIERMARK



**Einladung zum Vortrag
„ Richtig erben & vererben“**

**am Montag, 21. Oktober 2013, 19:30 Uhr im KPZ
mit Mag. Hubmann, öffentlicher Notar in Wildon**

Erben und Vererben – ein Thema, mit dem jeder von uns in Berührung kommen kann. Sei es, als Erbe, oder dass ich mir Gedanken darüber mache, was mit meinem Besitz nach meinem Ableben geschehen soll.

Passen die Regelungen über die gesetzliche Erbfolge für mich, oder will ich abweichend davon letztwillige Anordnungen treffen? Soll bereits zu Lebzeiten eine Übergabe oder Schenkung durchgeführt werden? Was sind die wesentlichen Unterschiede, worauf muss ich achten?

Diese Fragen und viele mehr, werden beim Vortrag „Richtig erben & vererben“ von Herrn Mag. Markus Hubmann, öffentlicher Notar in Wildon erörtert.

Es erwartet Sie ein Informationsabend rund um das Thema Erbrecht und den damit verbundenen rechtlichen Fragen.

Eingegangen wird unter anderem auf die gesetzliche Erbfolge, Fragen und Problemstellungen zu einer letztwilligen Verfügung, Pflichtteil, die steuerlichen Auswirkungen und schließlich werden Regelungen und Maßnahmen aufgezeigt, die bereits zu Lebzeiten getroffen werden können.

öffentlicher Notar
NOTARIAT WILDON AT
Mag. Markus Hubmann
Unterer Markt 33, 5410 Wildon.
+43 3182 3220-0, Fax +43, info@notariatwildon.at



EINLADUNG



zur

Junkerverkostung

Am Freitag, 15. November 2013

findet ab 19 Uhr eine

Junkerverkostung

im Sitzungssaal der FF Heiligenkreuz/W. statt.

Auf Ihr Kommen freut sich das Team der Bücherei!

Mediation—Konfliktmanagement



Sie haben einen Konflikt?
Ein Prozess kündigt sich an?
Nützen Sie die Chance der Mediation
Die Mediation ermöglicht Ihnen, private und berufliche Konflikte mit anderen Personen außergerichtlich zu klären. Mit Hilfe des Mediators erarbeiten Sie eigenverantwortlich eine für alle Beteiligten zufriedenstellende und alltagstaugliche Lösung.

Die Mediation stellt daher entgegen einem gerichtlichen Verfahren eine deutlich kostengünstigere Möglichkeit der Konfliktlösung dar. Sie selbst entscheiden, wie diese Lösung aussehen wird. Die erarbeitete Lösung wird in einer (rechtsverbindlichen) Vereinbarung zwischen den Beteiligten niedergeschrieben.

Alle Gespräche sind vertraulich und alle Beteiligten sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.

ICH BIN FÜR SIE DA

Marion Haberl, eingetragene Mediatorin
Prosdorfberg 15
TelNr.: 0664/2810900

Bezahlte Anzeige

Bau dir Holz ins Leben

prutschholz

Hochbeetzeit

Die Nähe zur Natur, die steigende Nachfrage nach Bioprodukten und der Wunsch sich zu entspannen, gewähren den „grünen Beeten“ wieder ein „Hoch“. Entscheiden auch Sie sich für mehr Lebensqualität.

Holz im Garten

- Terrassen
- Carports
- Pergolen
- Massivholzmöbel

Qualität aus heimischen Hölzern

www.prutsch-holz.at

Gerbersdorf 8
8413 St. Georgen/Stfg.

holz@prutsch-holz.at
Tel.: 03183 8271 0

Freiwillige Feuerwehr Heiligenkreuz am Waasen

www.ff-heiligenkreuz.com

Großeinsatz für Feuerwehren bei Dachstuhlbrand am Schulzentrum

(Bericht u. Fotos: OBI d.V. Herbert Putz)

Die Feuerwehr Heiligenkreuz a.W. wurde am 25. Juli um 16:51 Uhr zu einem Brand beim Schulzentrum alarmiert. Zeitgleich laut Alarmplan wurde die Nachbarwehr Großfeldgitsch mitalarmiert. Nach der Erkundung der Gesamtlage des Einsatzleiters HBI Patrick Pichler

wurden die Feuerwehren Allerheiligen, Edelstauden, Empersdorf, Feiting, St. Ulrich a.W. sowie die Wehren Leibnitz mit dem Atemschutzfahrzeug und Kaindorf a.d.S. mit dem Wechselladefahrzeug angefordert und eine Einsatzleitung aufgebaut.

Auch konnte sofort festgestellt werden, dass dieser Einsatz nur mit einem Großaufgebot von Atemschutzgeräteträgern bewältigt werden kann somit versuchten 160 Einsatzkräfte mit teils schwerem Atemschutz den Brand unter Kontrolle zu bringen. Erschwert wurden die Löscharbeiten dadurch, da das ganze Schulgebäude durch den Brand stark verraucht wurde, daher konnte

ein Innenangriff zu Einsatzbeginn nicht durchgeführt werden. Mit schwerem Atemschutz wurde das Eternit vom Dach entfernt, damit die Löscharbeiten von außen durchgeführt werden konnten.

Als Brandursache wurde von den Brandermittlern ein Defekt an einem im Außenbereich angebrachten Kühlaggregat festgestellt. Neben der 250m² beschädigten Dachfläche, wurde der Turnsaal, der Parkettboden des Turnsaals und die Schulküche stark in Mitleidenschaft gezogen.

Waldbrand und Wirtschaftsgebäudebrand

Weitere Brände erforderten am 30. Juli und am 4. September den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr Heiligenkreuz, wobei beide Brände rasch bekämpft werden konnten.



Steirische Spezialitäten
Erlesene Weine

LIPIZZANER - FRANZL

A-8081 Heiligenkreuz/W. Bärndorf 7

Tel. 0664 / 38 04 963

Donnerstag—Sonntag
von 12—22 Uhr geöffnet

Bezahlte Anzeige

Tolle Leistung der Feuerwehrjugend beim Funkfertigungsabzeichen

Am 14.09.2013 fand in der NMS Lebring der 11. Bewerb um das Funkleistungsabzeichen in Bronze statt. Die Feuerwehrjugend hat sich im Bewerb sehr gut geschlagen und hat Top Platzierungen hingelegt!

Jugend-Bewerb Einzelwertung

1. JFM Karim Khalil
3. JFM Philipp Konrad
4. JFM Oliver Mußbacher
5. JFM Andreas Fruhmann



**Raiffeisenbank
Heiligenkreuz-Kirchbach**



Bezahlte Anzeige

Raiffeisen Spartage 28. - 31.10.2013

Sumsi-Spartag
Montag, 28.10.2013

TRI TRA TRALALA, DER KASPERL IST FÜR EUCH HEUT' DA!

Vorhang auf für
„Kasperl und das Gespenst“



mit Hermine Monschein, Leiterin
der EKI-Gruppe „Bärenkinder“ in
Edelstauden und Claudia Conrad.

15:00 Uhr in der
Bankstelle Kirchbach

17:00 Uhr im KPZ
in Heiligenkreuz a.W.



Lange Nacht des Sparens
Dienstag, 29.10.2013

Modenschau mit TRACHTENMODE HIEBAUM

8322 Studenzen 118 Tel: 03115 2560 www.hiebaum.at

Am Herzen
der Natur.

Rosegger
Ladlinn

18:00 Uhr in der
Bankstelle Kirchbach

19:00 Uhr in der
Bankstelle Heiligenkreuz a.W.

Weltspartag
Donnerstag, 31.10.2013



Sturm und Kastanien
in beiden Bankstellen

Neue Mitarbeiterin in der Raiffeisenbank Heiligenkreuz-Kirchbach

Frau **Verena Platzer** verstärkt seit 2. September das
Team der Bankstelle in Heiligenkreuz a.W.



Frau Platzer wohnt in St. Stefan i.R., ist 28
Jahre jung, besitzt bereits mehrjährige Er-
fahrung im Bankenbereich und freut sich
als kompetenter Ansprechpartner für Sie
da zu sein.

Herzlich Willkommen und viel Erfolg der neuen Kollegin!

An unsere Schulanfänger der Volksschulen Heiligen-
kreuz a.W., St. Ulrich a.W. und Empersdorf wurden zu
Schulbeginn „Sumsi-Rucksäcke“, gefüllt mit vielen
tollen Überraschungen, verteilt.

Wir wünschen
allen Schülern
einen guten
Start in das
neue Schul-
jahr, tolle
Freunde und
viele positive
Erlebnisse.



Zeit, die Zukunft in die Hand zu nehmen:

Ein wichtiger Bestandteil jeder Vorsorge:

Das Raiffeisen Fondssparen.

Zu jedem guten Vorsorgeplan gehören auch Fonds. Ihr Raiffeisenberater hilft Ihnen bei der Auswahl der Fonds, die zu Ihnen passen. Mehr Informationen unter www.rfb.at

Jetzt Gratia-Jahreavignette: Kapitalertragsteuern werden von der Raiffeisenbank übernommen.

Management der Raiffeisen-Bankengruppe Österreich gemäß WAF. Die wesentlichen Prospekte sowie die Kapitalertragsprospekte (persönliche Anlegerinformationen) der Fonds der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft sind unter www.rfb.at in deutscher Sprache zur Verfügung. www.raiffeisen.at



Genug für alle?

Bei einem Seminarartag über den nachhaltigen Umgang mit unseren natürlichen Ressourcen am 7. September im Haus der Stille wurde sichtbar, dass das nicht nur ein brennendes Thema für junge Menschen ist, auch wenn sie die Hauptzielgruppe waren. Sarah Ruthofer vom Haus der Stille hatte diese Veranstaltung gemeinsam mit Mag.^a Elisabeth Spreitzhofer von der Jungen Kir-

che Steiermark organisiert und eine Reihe hoch motivierter Referentinnen und Referenten dafür gewonnen, die sich in vielfältiger Weise engagieren: im Welthaus der Diözese Graz-Seckau, im Umwelt-Bildungs-Zentrum Steiermark, in der entwicklungspolitischen Organisation „Südwind“, im FairTrade-Handel oder im solidarischen Landwirtschaftsprojekt Wieserhoisl.

Reinhold Richtsfeld, der im Jahr 2008 ohne fixes Ziel als Weltwanderer auf der Suche nach dem Reichtum des einfachen Lebens von Wien aufgebrochen war und dabei in zwei Jahren 7000 km zu

Fuß bis in die Sahara zurückgelegt hatte, fasste seine Erfahrungen zusammen: „Das ganze Leben passt in einen 80-Liter-Rucksack“. Wenn man sich von allem Überflüssigen löse, blieben als wesentliche Lebensvollzüge Essen und Schlafen. Auf die Ernährung konzentrierte sich dann auch rasch die Diskussion der Teilnehmer.

Workshops mit den ReferentInnen boten die Gelegenheit, in spielerischer Form und anhand von vielen praktischen Beispielen wertvolle Anregungen für die eigene Lebenspraxis mitzunehmen. Es gibt keine kurzen Antworten und einfache Rezepte, aber die Erfahrung zeigt, dass kritische und mündige Konsumenten durchaus in der Lage sind, auch etwas zu verändern.

Hans Waltersdorfer





Herzlich willkommen, Mädchen und Buben!

Die Volksschule Heiligenkreuz kann seine Schülerzahlen relativ stabil halten. Seit Jahren lernen, lachen, turnen und spielen zwischen 125 und 135 Kinder. Wir gehören mit den acht Klassen in der Steiermark zu den „großen“ Volksschulen. Außerdem sind in kaum einer anderen Schule des Bezirks so viele Kinder am Nachmittag in der Tagesschule.

Am ersten Schultag herrschte wieder geschäftiges Treiben im Schulhaus. 35 „Taferklassler“ und ihre Eltern wurden in unsere Schulgemeinschaft aufgenommen. Mit dem Lied „Herzlich willkommen, ihr lieben Leute“ wurden die Mädchen und Buben der 1a und 1b von den übrigen Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrerinnen begrüßt. Die Aufregung bei allen war entsprechend groß. Das Wetter zeigte sich leider von seiner unfreundlichen Seite. Deshalb gingen wir erst-

mals zu unserem Eröffnungswortgottesdienst nicht in die Pfarrkirche. Dafür kam Herr Dechant Stumpf zu uns in den Pausenraum. Das ersparte allen nasse Füße. Danke, Herr Dechant!

Seither ist schon viel geschehen. Der Unterricht läuft bereits seit Beginn auf Hochtouren. Alle haben ihre Bücher bekommen, sie wissen, mit welchem Schulbus sie nach Hause kommen und auch unsere Tagesschule wartet heuer wieder mit allerlei Interessantem auf.

Nachdem die Aufgaben erledigt sind, haben die Kinder unserer Tagesschule von Montag bis Donnerstag die Möglichkeit, an verschiedenen Aktivitäten teilzuneh-

men. Um allen Kindern ein möglichst buntes Programm zu bieten, ändert sich die Reihenfolge von Woche zu Woche. Es wechseln sich die *Kochlöffelstunde* mit der *Fit-Stunde*, die *Kreativstunde* und die *Alt&Jung-Stunde* im Pflegeheim ab. Möglich sind diese Stunden durch die vielen Kinder, die in der Tagesschule eingeschrieben sind. Dadurch bekommen wir vom Land mehr Ressourcen zur Verfügung gestellt.

Jeweils 10 Kinder können an diesen Workshops teilnehmen. Die Mädchen und Buben der Großgruppe haben die Möglichkeit - je nach Wetterlage im Freien oder im Turnsaal - sich an Gruppenspielen zu beteiligen oder ihren eige-



nen Interessen wie Lesen, Tratschen, Schaukeln usw. nachzugehen.

Wie im Vorjahr sind auch wieder Gäste aus der Volksschule St. Ulrich bei uns. Schön, dass sie unsere Gruppe bereichern!

Eine große Schule wie unsere kann auch den Vormittagskindern einiges bieten. So können wir Kinder zusätzlich gut fördern und bieten ihnen Zusatzmodule wie „Vertiefendes Englisch“ und einen dreigruppigen „Schwimmkurs“ an. Wir wünschen allen, egal ob sie nur am Vormittag oder auch am Nachmittag bei uns sind, ein spannendes und erfolgreiches Schuljahr 2013/14!



Tag der Sprachen 2013

Unser alljährlicher „Treffpunkt Sprache“, der wieder zu Schulbeginn stattfand, führte diesmal von Russland über Kambodscha nach Südafrika.

Auf dieser abenteuerlichen Reise brachte Frau Mag. Larisa Khayrutdinova unseren Jüngsten das russische Alphabet bei, schrieb deren Vornamen in kyrillischer Schrift an die Tafel, zeigte den Schülern ihre Heimat, den Ural, ließ sie die berühmten Matroschka-Puppen bewundern und berichtete vom Brauchtum und den Traditionen der russischen Familien.

Frau Mag. Sophie Mikulik-Song aus New Jersey, die kambodschanische Wurzeln hat, gab den Jugendlichen eine Einführung in die geographische Vielfalt ihres weiten Landes sowie einen Überblick über Politik, Kultur und den Schmelztiegel der Nationen. Die Schülerinnen und Schüler waren

nicht nur von der aparten Erscheinung der Vortragenden und deren tollen Aussprache hingerissen, sondern sie nutzten auch die wunderbare Möglichkeit, ihre bisher erworbenen Fähigkeiten in der 1. Fremdsprache auszutesten. Auch die kulinarische Kostprobe „peanut butter on toast“ fand begeisterten Anklang.

Den Abschluss der Reise durch den Tag der Sprachen bildete ein Abstecher nach Südafrika, den unsere geschätzte Kollegin Bettina Schadler, mit zahlreichem Anschauungsmaterial ausgestattet, gestaltete. Auf Englisch und Afrikaans erzählte sie von Schuluniformen, der Apartheidpolitik, von Nelson Mandela, den Stammesriten der Zulus und Xhosas. Schließlich durften gefährliche Nilpferde, Stechmücken, Schlangen, Löwen und Elefanten nicht fehlen. Frage-spiele eröffneten den wissbegierigen Schülern einen interessanten



Einblick in die Welt der südlichen Hemisphäre.

Alles in allem stellte dieser besondere Tag für unsere Schüler und Schülerinnen wieder eine gelungene Berührung mit der Globalisierung dar.

Dipl. Päd. Bernadette Choueiri

Kennenlerntage der 1. NMS-Klassen

Im Rahmen der Kennenlerntage ließen sich die Lehrerinnen mit ihren SchülerInnen der 1. Klassen auf ein besonderes Abenteuer ein: In der zweiten Schulwoche übernachteten alle gemeinsam im Schulhaus und erlebten eine spannende Grusel- und Lesenacht. Tagsüber

entstanden großartige Kunstwerke im Wald („LANDART“ nach Andy Goldsworthy) und kreative, nicht enden wollende Kugelbahnen. Kulinarisch köstlich versorgt wurden sie einerseits durch die MitarbeiterInnen in unse-

rer Schulkantine, und für das Frühstück gab es Leckerbissen in Hülle und Fülle, großzügig spendiert von den fürsorglichen Eltern. Ein wirklich gelungenes

Projekt, das die Ausgaben der Eltern zu Schulbeginn bewusst geschont hat.





Eigener Insektenfänger voller Erfolg

Nach drei Jahren Entwicklungsarbeit ist mein eigener Insektenfänger seit Juni diesen Jahres vermarktungsfähig. Viele Tests und Prüfungen hat meine Innovation bestehen müssen, so wurde eine Investitionssumme von ca. € 30.000,- aufgebracht und gut investiert.

Wie funktioniert mein Insektenfänger: Insekten werden durch das UV Licht angezogen, und bleiben auf der Innenseite des Schirmes haften. Die Innovation dabei, das Ganze sieht aus wie eine Tischlampe und wirkt sehr diskret. In Folge sind nur die „Schirme“ zu tauschen.

Optimal für Gastronomie, aber auch für Pflegeheime, Private usw.

Da die Insektensaison bereits vorbei ist, wird es im Frühjahr eine eigene Werbeoffensive geben.

Wer jetzt dennoch Interesse hat kann sich auf der Homepage informieren.

www.trummler-schaedlingsfrei.at

WICHTIG: Über die ganze Herbst/Wintersaison gibt es 10% Rabatt auf den Insektenfänger, ebenfalls gewähre ich eine zwei wöchige Testphase ohne Kaufzwang!

Wie gewohnt in diskreter Form möchte ich auf diesem Weg einigen Gewerbetreibenden aus Heiligenkreuz danken, die bereits meine Insektenfänger in Betrieb haben.



0664/210 10 52

Herbstaktion

Legen Sie früh genug Köderpräparate im Keller, Nebengebäuden oder landwirtschaftlich genutzte Objekte aus. Präventive Köderausbringung ist weit günstiger als der Aufwand eines starken Befalls. Daher habe ich extra für euch ein passendes Angebot gestaltet:



€ 4,50 /Köderstelle Karton

Köder plus Karton Nagerbox zum Schutz für Kinder und Haustiere

€ 6,50 / Köderstelle PVC

Köder plus PVC Nagerbox mit Verschluss, zusätzlich wetterfest



TIPP zur Jahreszeit:

Am Abend unbedingt bereits Türen und Fenster schließen damit die Nager nicht so leicht eindringen.

Sobald die Nächte auf ca. 10°C Temperatur abkühlen werden unsere Häuser attraktiv.

Ebenfalls Ritzen und Spalten abdichten, eine Maus braucht lediglich 0,5cm Platzbreite um in ein Objekt einzudringen.

SO SCHMECKT DIE HEIMAT! *Genießen Sie heimischen Honig aus dem Stiefingtal.*

Meine wohl schönste Freizeitbeschäftigung neben der Familie sind meine Bienen. Auch heuer war die Honigernte zufrieden stellend, so dass ich meinen Honig auch heuer verkaufe.

Ich habe keine Sortenhonige sondern ein „Sammelprodukt“ meiner Bienen die den Nektar und den Blütenstaub aus unserem Stiefingtal über das ganze Jahr sammeln und daraus Honig machen.

Bei Interesse einfach anrufen, mein Honig wird persönlich zugestellt.

Preise: 1/4 Kg € 3,- 1/2Kg € 6,- 1Kg € 10,50 prinzipiell im Glas, aber es gibt auch ZB für Kinder den Honig im Honigspender in Form einer Tube bei gleichem Preis.

Unterstützen Sie die heimische Imkerei und tragen Sie zur unserer blühenden Heimat bei.

Wer Interesse hat einen Bienenstock live zu sehen und die Bienen hautnah zu erleben, braucht sich nur melden, ich zeige jedem gerne meine Bienen.



Bezahlte Anzeige



**„Bärenkinder“
in Edelstauden**

Seit Dienstag, 17.09.2013 finden im EKI-Raum in Edelstauden wieder von 9–11 Uhr die wöchentlichen Treffen statt (ausgenommen Schulferien).

Einladen möchte ich alle Eltern/Großeltern mit Kindern bis zum Kindergartenalter. Der Einstieg ist jederzeit möglich, es ist keine Anmeldung erforderlich.

Für mich als EKI-Leiterin ist es immer wieder eine spannende Aufgabe, jeder Vormittag ist eine neue Herausforderung. Eigenständig werden Entwicklungsschritte erarbeitet bzw. erspielt - jedes Kind in seinem Tempo. Vieles was die Kinder in der EKI-Gruppe beobachten wird dann zu Hause nachgeahmt.

Die Mütter haben genügend Zeit sich auszutauschen und gegenseitig mit hilfreichen Tipps bei den diversen Ansprüchen im Familienalltag zu unterstützen. Höhepunkte im EKI - Jahr bilden der gemeinsame Ausflug, Besuch beim Bauernhof und das Faschingsfest. Natürlich nimmt auch das Feiern des Glaubens im Laufe des Kirchenjahres einen wichtigen Platz ein.

Eine breite Palette von Elternbildungsangeboten steht wieder auf dem Programm, um

so die Eltern/Großeltern in ihrer erzieherischen Kompetenz zu stärken.

Ich freue mich schon auf ein neues EKI-Jahr mit vielen netten Begnungen.

Eltern-Kind-Turnen für Kinder von 2 bis 5 Jahren

ab Freitag, 4.10. von 16- bis 17 Uhr, **Kursleiter:** Rene Mußbacher, dipl. Fitness Trainer im Turnsaal der VS Edelstauden. 10 Einheiten/ € 40,-

Wir freuen uns auf viele bewegungsfreudige Kinder mit Ihren Eltern bzw. Großeltern.

Anmeldung bei:
Hermine Monschein
unter 0664/73535693

Lasst die Kinder zu mir kommen – Biblische Erzählungen kindgerecht aufbereiten
(Vortrag mit Übungen/Workshop)

Kinder lieben es Geschichten aus der Bibel zu hören. Damit sie von diesen gefesselt sind, sollten sie verständlich und

ansprechend aufbereitet sein. Im Workshop werden verschiedene Möglichkeiten zum Erarbeiten eines Bibeltextes vorgestellt, sowie eine Vielfalt an kindgerechten Methoden des Erzählens präsentiert und gemeinsam ausprobiert.

**Do., 21.11.2013 von 19:00 – 21:00 Uhr,
EKI-Raum Edelstauden 80**

Referentin:
Mag.a Christine Greiner, Religionspädagogin, Elternbildnerin
Kostenlos

Anmeldung bei:
Hermine Monschein unter
0664/73535693



Auch die **Eltern Kind Gruppe Heiligenkreuz am Waasen** startete mit vielen alten und neuen Gesichtern. Da aus der Babygruppe ein Treffen für Kinder bis zum

Volksschulalter wurde, staunte ich, wie viele „meiner“ Babys mich gehend begrüßten.

Heuer freue ich mich besonders auf die Zusammenarbeit mit Andrea Ritter. Sie wird mich bei den Vorbereitungen und während der EKI Gruppen unterstützen. Somit werden wir im

Laufe des Jahres gemeinsam mit der Gruppe einige Jahreskreisfeste vorbereiten.

Auch die Elternbildung liegt uns 2013/2014 sehr am Herzen. Folgende Vorträge konnten wir schon fixieren:

Nächster Vortrag von Styria Vita-





lis „Zahnprävention“_20. November 2013 ab 9:00 Uhr im EKI Raum.

Ich bedanke mich bei allen Gemeinden und bei der Pfarre sowie bei den Müttern, Vätern und Omas die die EKI Gruppe in Heiligenkreuz/W. unterstützen. Es wird sicherlich wieder ein schönes gemeinsames Jahr mit vielen einzigartigen Momenten.

Aufruf für Spiel- und Materialspende

Wir sind noch auf der Suche nach Rasseln, Trommeln oder altes Holzspielzeug wie Züge, Autos oder Puppen für die EKI Gruppe. Falls uns jemand damit unterstützen kann, bitte bei mir melden.

Vielen Dank
Manuela Rogl
Tel.Nr.: 0676/3677124



Vor einem Jahr gründeten wir, Mag. Manuela Rogl und Sabine Zenz, den Verein FLIB Familie in Bewegung. Und in diesen Monaten konnten wir so einiges bewegen:

Unsere Nerven und Gehirnzellen bei Ansuchen und Sponsorensuche, unsere Lachmuskulatur bei vielen Veranstaltungen und Planungen, die Tastaturen unserer Computer und unser Gemüt durch viel positives Feedback von Besuchern und Mitwirkenden, die unsere Arbeit schätzen und uns weiterhin bei unseren Zukunftsplänen unterstützen.

Und wir hoffen, dass wir mit unseren Angeboten es weiterhin schaffen, nicht nur uns selbst, sondern auch euch zu bewegen.

Unsere Angebote im Rahmen der „Gesunde Gemeinde“:

Kids am Ball
für Kinder von 6 - 10 Jahren, donnerstags von 17:00 – 18:00 Uhr
Turnsaal NMS

Familie in Bewegung
für Kinder von 1 - 5 Jahren, donnerstags von 16:00 bis 17:00 Uhr, Turnsaal NMS

Hatha Yoga und Klang,
freitags von 18:00 – 19:30 Uhr
und montags von 19:00 – 20:30 Uhr,
Turnsaal VS

Weitere geplante Angebote

Generationen erzählen Geschichten ; Erlebnisland Natur – Familie Schneemann auf Entdeckungsreise , Generationen Sommerkaffee 2014 (4 Dienstage im Juli 2014 am Gemeindespielplatz), Alleinerzieher Kaffee (ab Jänner 2014), Stiefingtaler Aktivwochen (7. – 18. Juli 2014)



Im Rahmen der Programme „Bewegungsland Steiermark“ und „Kinder gesund bewegen“ können wir auch folgende Bildungseinrichtungen mit Yoga und Bewegungseinheiten betreuen:

VS Heiligenkreuz/W.—VS St. Ulrich/W.—VS Edelstauden—Kindergarten Mitterlabill

Wir freuen uns schon wieder auf ein kunterbuntes Programm voller Spaß, Bewegung und Begegnung.

Du willst mehr über uns wissen? Dann besuch uns auf unserer website:

www.flib-heiligenkreuz.com



Verein FLIB Familie in Bewegung

Manuela Rogl, Tel.: 0676/3677124, e-mail: m.rogl@flib-heiligenkreuz.com

Sabine Zenz, Tel.: 0660/8126373, e-mail: s.zenz@flib-heiligenkreuz.com

www.flib-heiligenkreuz.com

Die Stiefingtaler Aktivwoche 2013 legte Grundstein für die Ferienaktion 2014

Mit großem Erfolg können wir auf die erste Stiefingtaler Aktivwoche zurückblicken.

Gemeinsam mit dem Jugendteam LESAR konnten von 15. – 19. Juli 2013 42 Kinder von 7 - 12 Uhr inklusive Mittagessen kostenlos und bis 15 Uhr um € 10.- für die Woche in den Sommerferien betreut werden. In dieser kurzen Zeit wurde das Kindermusical „**Die Schule ist aus**“ produziert. Die Kinder erstellten Kostüme und Bühnenbild und erlernten Text und Melodie des Musicals innerhalb von fünf Vormittagen. Die Aufführung lockte über 200 Besucher in das KPZ. Vielen Dank an alle Helfer und Mitwirkenden, die diesen Erfolg ermöglichten.

Die Nachmittage standen jeden Tag unter einem anderen Motto: Mit allen Sinnen, Experimente, Bewegung und Märchen waren die Grundpfeiler für das Programm. Nicht alles ging glatt, doch trotz mickrigem Vulkanausbruch war die Stimmung pompös und es gab viel zu lachen und zu erleben. Die Teilnehmerzahl bei den einzelnen Veranstaltungen zeigte uns, dass wir mit unseren Ideen auf dem richtigen Weg sind und wir freuen uns darauf, weiterhin familienfreundliche Freizeitgestaltung anzubieten.

Ein großes Dankeschön möchten wir an die Schulleitung und an Bgm. Franz Platzer richten, die uns die Räumlichkeiten der örtlichen Schule kostenlos zur Verfügung stellten. Die Stiefingtaler Aktivwoche wurde durch das Projekt „Jugend in Aktion“ in Kooperation mit dem Land Steiermark und der Marktgemeinde Heiligenkreuz/W. finanziert. Auch ein Dankeschön an unsere Sponsoren Raiffeisenbank Heiligenkreuz-Kirchbach, Sport Union und Peterquelle sowie allen örtlichen Betrieben, die uns bei der Umsetzung unserer Ideen halfen.

Auf Grund der großen Nachfrage und des Erfolges wird es 2014 die Stiefingtaler Aktivwochen von 7. – 18. Juli 2014 geben. Kinder zwischen 6 und 14 Jahren können hier von 7:00 – 15:00 Uhr mit Mittagessen betreut werden. Kosten und Programm werden bald auf unserer website www.flib-heiligenkreuz.com bekannt gegeben. Wir hoffen, auch bei diesem Projekt Partner und Sponsoren zu finden, um diese Wochen für Familien kostengünstig anbieten zu können.





Liebe Bevölkerung!

Heute wende ich mich an eine spezielle Altersgruppe unserer Bevölkerung, nämlich an die Generation

50 Plus.

Langsam kommt das Ende des Berufslebens näher und man sollte gut vorbereitet sein. Man muss loslassen und das erzeugt Sorgen, Ängste und Schmerzen.

Dazu möchte ich Ihnen eine kleine Geschichte erzählen und zwar – meine Geschichte.

Vor nunmehr sechs Jahren war es bei mir so weit, die Pension stand vor der Tür und ich habe mich sehr darauf gefreut. Allerdings hatte ich meine „grenzenlose Freiheit“ schon lange vorher genau geplant. Ganz zuerst musste ein Hund her, damit ich mich nicht in meinen vier Wänden verkriechen konnte und täglich ein gewisses Pensum an Bewegung machen musste. Das erste halbe Jahr war ich voll damit beschäftigt, dieses kuschelige Etwas zu erziehen und zu einem brauchbaren Begleiter zu machen. Heute bin ich sehr froh, einen so guten „Wächter“ zu Hause zu haben.

Nun kam die nächste Aufgabe auf mich zu. Ganz konnte und wollte ich mich nicht von meinen täglichen Gewohnheiten trennen. Ich war Bibliothekarin und Bücher gehören einfach zu meinem Leben. Also musste eine Bibliothek eingerichtet werden, da sich im Laufe meines bisherigen Lebens schon eine stattliche Anzahl an Büchern und Zeitschriften angesammelt hatte. Dazu brauchte ich natürlich auch einen Computer, um das ganze Material registrieren zu können. Heute bin ich stolz auf meine Ordnung und vor allem – ich finde jedes gewünschte Buch, jeden Artikel auf Anhieb.

Um für meine Gesundheit etwas zu tun, führte ich die Tai Chi-Abende im Turnsaal der Volksschule weiterhin durch. Und damit

war ich in der „Gesunden Gemeinde“ Heiligenkreuz am Waasen gelandet und bin bereits das dritte Jahr Referentin dieser Institution.

Das also ist meine Geschichte und glauben Sie mir, mir wird nie langweilig und vor allem es macht unheimlichen Spaß, weiterhin mit dem Leben zu stehen und trotzdem Zeit für alle schönen Dinge zu haben – zu lesen, in und mit der Natur zu leben, Tiere zu beobachten, sich mit Freunden zu treffen oder einfach die Seele baumeln zu lassen.

Wenn Sie diesen besonderen und einzigartigen Lebensabschnitt bewusst vorbereiten und gestalten wollen, bietet Ihnen die „Gesunde Gemeinde“ Heiligenkreuz am Waasen zum Thema:

„Gesund in die Rente – 7 Schritte – ich bin gut vorbereitet“

einen Vortrag und ein Seminar an. Dafür konnten wir Herrn Augustin Maitz, Aktivmanagement, aus Großfelgitsch gewinnen, der uns folgendes Seminar vorschlagen hat:

- Einführender öffentlicher Vortrag am **7. November 2013** um 19 Uhr im Sitzungssaal des Marktgemeindeamtes
- Bildung einer Seminargruppe (7 – 12 Personen);
- 7 Seminartage im Abstand von 4 – 5 Wochen, dazwischen individuelle Arbeit.

Herrn Augustin Maitz geht es in diesem Angebot darum, allen Interessenten zu zeigen, wie man sein Leben ganz besonders in dieser Übergangsphase besser meistern kann.

Ich kann Ihnen den Vortrag und dieses Seminar wirklich empfehlen, denn nur, wenn man sich

mit seiner neuen Lebenssituation genau auseinander gesetzt hat, kann man sich auf ein erfülltes Leben in „grenzenloser Freiheit“ freuen. Und Sie werden sehen, der berufliche Alltag geht Ihnen dabei überhaupt nicht ab!



Herzlichst
Ihre Sylvia Wanz
Referentin „Gesunden Gemeinde“

Nachstehende Veranstaltungen sind schon seit Jahren sehr gut bei der Bevölkerung angekommen und werden weiterhin angeboten:

Fit mach mit – Zumba-fitness – LIMA – Tai-Chi – Yoga – Hatha Yoga & Klang – Shaolin—Qi-Gong – Kinderjoga & Klang

Fix eingeplant sind 2013/2014: (Termine werden jeweils im Nachrichtenblatt bekannt gegeben):

- Workshop mit Mag. Victor Chornitzer: **Effektive Mikroorganismen und Kompostierung**
- Workshop mit Petra Seewald: Kochen nach TCM (Traditionelle Chinesische Methode) „**Altes Wissen – neu hergebracht**“
- **Kräuterwanderung und Verkochen der gesammelten Naturgemüse auf offenem Feuer** mit Ines Platzer

Außerdem bietet Ihnen der Verein **FLIB-Familie in Bewegung** mit Unterstützung der „Gesunden Gemeinde“ viele Aktionen an, die auch jeweils zum gegebenen Zeitpunkt angekündigt werden.



Generali Versicherung AG
Landesdirektion Steiermark

Alexandra Schmied
Kundenberater

Gerbersdorf 17,
8413 St.Georgen a.d. Stiefing
Mobil: 0664/45 66 372
Fax: 0316 81 22 86- 1575
E-Mail: alexandra.schmied@general.at



Dietlinde und Hans Wernerle

mit neuem Programm -

Sei Gscheid, Bleib Bled

Ankündigung!

Mit Ihrem neuen Programm „Sei gescheid – bleib Bled“ sind die Publikumsliebblinge Dietlinde und Hans Wernerle am **Freitag 8. und Samstag 9. November 2013** exklusiv das erste Mal im KPZ Heiligenkreuz am Waasen zu sehen.

In der ORF Show „Narrisch guat“ begeistern die zwei Humorkanonnen jedes Jahr ein Millionenpublikum. So war auch die Veranstaltung für den Samstag 9. November im KPZ Heiligenkreuz nach nur wenigen Wochen ausverkauft. Wer diesen humorvollen Abend nicht versäumen will, sollte sich nun rasch Karten für den Freitags-Termin am 8. November besorgen. Denn auch hier sind nur noch wenige Karten erhältlich. Karten gib't's im Gemeindeamt Heiligenkreuz, bei allen steirischen Sparkassen, Raiffeisenbanken und Ö-Ticket Vorverkaufsstellen.



Willi Resetarits & Stubenblues

Rückblick

Am 4. Oktober 2013 fand im KPZ ein fantastisches Konzert mit Willi Resetarits & Stubenblues statt- ein ausverkauftes Haus, tolle Stimmung und ein nicht enden wollender Abend! Der alte Haudegen (ehemals Ostbahnkurti) brachte unser schönes Veranstaltungszentrum zum Kochen! Mit seinem neuen Programm: OIS OFFN-hat dieser Ausnahmekünstler wieder neue Maßstäbe gesetzt - Für den Kenner war dieser Interpret mit seinem ganzen Repertoire gegenwärtig! Wir fiebern einem Wiedersehen entgegen.

KR Fritz Marx



Bezahlte Anzeige

Vorankündigung
45. Woazstriezel-Sonntag
in Wolfsberg-Schwarzautal
3. November 2013

Wir stellen ein:
Elektroinstallations-techniker

EP: Elektro Schutte
 ElectronicPartner



Unterhaltungselektronik, Telekom, Haushaltsgeräte, Elektrotechnik

8421 Wolfsberg 33, Telefon 03184/2213
 Inh. Ing. Gernot Schutte e.U.
 e-mail: office@schutte.at, Internet: www.schutte.at

Filiale:
 8081 Heiligenkreuz/W., Pirchingstraße 6
 Telefon 03134/2980, e-mail: office.hk@schutte.at



30 Jahre Theaterrunde Heiligenkreuz am Waasen

Anlässlich des runden Jubiläums versucht die Theaterrunde wieder viele Menschen aus der näheren und weiteren Umgebung zum Lachen zu bringen. Alle Gäste sollten durch die neue, erhöhte Theaterbühne im KPZ einen guten Blick auf das Geschehen haben. Bildhauermeister Franz Donner hat sie konstruiert und Publikumsliebhaber und Neueinsteiger werden darauf ihr Bestes geben.

Eine Tante kommt selten allein, ein Stück von Norbert Größ, soll heuer die Lachmuskeln angreifen. Worum es geht? Ein Klavierfabrikant ist in finanziellen Nöten. Die Geschäfte gehen seit längerem schlecht. Da mussten Kredite aufgenommen werden. Auch das jahrelange Zahlen von Alimenten für einen unbekanntes Sohn, von dem seine Frau natürlich nichts weiß, hat einen großen Schuldenberg entstehen lassen. Die Bank stellt ihm nun € 500.000,- fällig.



Sollte er nicht innerhalb weniger Stunden diesen Geldbetrag auf-treiben, ist er bankrott. Da kommt ihm der angekündigte Besuch seiner Erbtante sehr gelegen. Leider wird sie am Flughafen aufgehalten und kann ihm finanziell nicht - wie ausgemacht - unter die Arme greifen. Deshalb muss für die Augen

des Bankdirektors eine Ersatztante her. Sie soll diesen beruhigen. Aber woher eine Tante nehmen? Sein alter Theaterkollege Sepp, der ihn überraschend besucht, weigert sich jedenfalls vehement...

Theaterkarten gibt es wie immer in der Trafik Herka ab Ende September zu den Geschäftszeiten.



1983 - Der Doppelselbstmord



Stiefingtaler Perchtenlauf

Samstag, 23.11.2013 – 18 Uhr

am Marktplatz

um 17:30 Uhr - Nikolaus für die Kleinen

über 150 Perchten—tolles Showprogramm—u.v.m.





MARKTMUSIK Heiligenkreuz am Waasen



Wieder auf Kapellmeistersuche

Leider nur von kurzer Dauer war die Zusammenarbeit mit Mag. Martin Wallner, der am 22.1.2013 die Funktion als Kapellmeister in unserer Marktmusik übernommen hatte. Eine berufliche Veränderung seiner Frau machte im Sommer den Wohnsitzwechsel der Familie nach Salzburg notwendig. Ein weiteres Wirken in Heiligenkreuz ist damit nicht mehr möglich. Wir danken ihm sehr herzlich für sein Musizieren mit uns, das uns viel Freude und neue Impulse gebracht hat. Über den Winter müssen wir uns wieder auf die Suche nach einer neuen musikalischen Leitung für unsere Marktmusik machen.

Einladung zum Jahreskonzert

Unser Jahreskonzert am 29. November und 1. Dezember 2013 ist dennoch gesichert. Unsere Kapellmeisterstellvertreterin Karin Hofer hat sich für die Vorbereitung und musikalische Durchführung dieses Konzertes bereit erklärt. Wir stehen bereits voll in den Probenarbeiten und laden Sie schon jetzt herzlich dazu ein. Näheres entnehmen Sie bitte der Musik-Info, die zeitgerecht erscheinen wird.

Heiligenkreuzertreffen in Kroatien

Unser alljährliches Heiligenkreuzertreffen fand diesmal wieder in Sveti Križ in Kroatien statt. Am 24. August gaben sich die vier Heiligenkreuzer Musikkapellen, begleitet von ihren Bürgermeistern und vielen Freunden und Förderern, ihr musikalisches Stelldichein.

Elisabeth Waltersdorfer



Heiligenkreuzertreffen in Kroatien

Heiligenkreuzer Weihnachts-Hobbykünstlermarkt

Bereits zum 23. Mal findet am **Samstag, dem 9. und Sonntag, dem 10. November 2013** der **Weihnachtsmarkt der Heiligenkreuzer Hobbykünstler** statt. Im dekorativen Saal des Rüsthauses kann man die kunstvollen Handarbeiten von rund 20 regionalen Ausstellern bewundern und natürlich auch käuflich erwerben.

Die Palette der angebotenen Produkte reicht von Keramik, Töpferei, Patchwork, gestrickten, gehäkelten und geklöppelten Handarbeiten, Kerzen, Halbedelsteinschmuck, bis hin zum Weihnachtsschmuck in den verschiedensten Variationen.

Die Verkaufsausstellung ist am Samstag von 14.00 bis 19.00 Uhr und am Sonntag von 9.00 bis 17.00 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet.

Heiligenkreuzer Weihnachts- Hobbykünstlermarkt

mit Bücherflohmarkt der öffentlichen Bücherei!



Sa. 09. Nov. 2013, 14.00 – 19.00
So. 10. Nov. 2013, 09.00 – 17.00

Ort: Saal der Freiwilligen Feuerwehr im Rüsthaus
Heiligenkreuz am Waasen (Grazer Straße)



VOCAL Stiefingtal (ehemals Singkreis Heiligenkreuz am Waasen) Jubiläumsfeier - 20 jähriges Bestehen

Großartiges Konzert im KPZ

Am Samstag, dem 28. September wurde jubiliert. Viele mitgestaltende Gast-Gruppen begeisterten drei Stunden lang die ZuhörerInnen im vollen Saal des KPZ: Die Familienmusik Spath eröffnete mit traditionellen Klängen den Einzug von 60 SängerInnen und Sängern von „**VOCAL Stiefingtal**“ gemeinsam mit dem Kärntner Chor „**Singkreis Ebene Reichenau**“.

Der erste Teil war der Volksmusik gewidmet: Steirische und Kärntner Lieder wurden zum Teil auch gemeinsam dargeboten. Der zweite Teil wurde instrumental von Leonhard Waltersdorfers Jazz Quartett „**What 4**“ mit jugendlicher Lebendigkeit mitgestaltet; die Gruppe „**Kreizweis**“ bot amüsante Stücke zu modernen Klängen, Musical-Melodien und „Gabriellas sang“ aus dem Film „Wie im Himmel“.

Jugendförderung wurde sichtbar gemacht durch einen eindrucksvollen Solobeitrag von Magdalena Simentschitsch. Durch das Programm führte fachfrauisch und humorvoll Mag.a Barbara Bauer.

Glückwünsche überbrachte der Landesobmann des Chorverbandes Steiermark **Dr. Alfred Hudin**, der die Qualität des von Margit Weiss geleiteten Chores lobte: „Durch Euer Singen wird unsere Welt ein wenig lebenswerter“. Dechant **Mag. Alois Stumpf** dankte für die Bereicherung des Kultur- und Pfarrlebens und überreichte Geschenke. Chormitglieder, die seit der Gründung vor 20 Jahren bis jetzt den Verein mitgestalten, wurden von Obmann HR Mag. Erich Schickengruber und Vorstandsmitgliedern bedankt und geehrt. Der Abend mit dem vielfältigen, reichhaltigen Programm wird in sehr guter Erinnerung bleiben.



Singkreis Ebene Reichenau



What 4



VOCAL Stiefingtal und Kreizweis

Wir können weiters auf ein erfolgreiches Konzert am 21. Juli zurückblicken: Drei Chöre aus Nigeria, Rumänien und Indonesien boten ein internationales Flair. Mit dem Gastchor „Singkreis Ebene Reichenau“ gab es am 15. August beim Sängerfest und „Mariensingen“ am Gurk-Ursprung ein erstes persönliches Kennenlernen.

Bitte vormerken:

Die nächste große Aufführung von **VOCAL Stiefingtal** gibt es am
3. Adventsonntag, 15. Dezember um 18⁰⁰ Uhr in der Pfarrkirche.

Fotos: Herbert Schütz Text: Franz Feiner



Restspielprogramm im Herbst unserer **Kampfmannschaft** in der **LANDESLIGA**:

13. Runde	18.10.13*	FR	19.00 Uhr	Heiligenkreuz	Liezen
14. Runde	25.10.13	FR	19.00 Uhr	Gleisdorf	Heiligenkreuz
15. Runde	02.11.13	SA	14.00 Uhr	Heiligenkreuz	Frohnleiten

*Erstes Spiel mit der neuen Flutlichtanlage!

Nächsten Veranstaltungstermine:

BOCKBIER-ANSTICH des TuS Teschl Heiligenkreuz/W. beim **„Lipizzaner Franzl“**.
Sonntag, 10. November 2013 - Beginn: 11.00 Uhr, Musik: „Echt Stark“

PREISSCHNAPSEN der Nachwuchsspielgemeinschaft beim Gasthof **Tieber** „Zur Granitzmühle“ in Rettenbach,
Samstag, 16. November 2013 - Beginn: 14.00 Uhr



FUSSBALL - NACHWUCHS SPIELGEMEINSCHAFT

TUS TESCHL HEILIGENKREUZ A.W. - SV KDK EDELSTAUDEN
Spielgemeinschaft U13-U18 mit ASV Allerheiligen und SV Frannach



Nicht nur am Feld bei den Spielern ist Teamarbeit äußerst wichtig, sondern auch im Trainer- bzw. Betreuerstab.

Bisher hat **Willi Tamandl** als **sportlicher Koordinator** mit seiner Fußballbegeisterung sehr viel an Trainerarbeit, Organisation, Betreuungstätigkeit und sonstigen Arbeiten (*Besprechungen mit den Trainern, Eltern; Unterstützung der Gemeinden sichern; Training abhalten; Talente sichten; Spiele begleiten; Turnierleitung; Spielerbetreuung; Anmeldungen weitergeben, Termine für Spiele bzw. Training vereinbaren; Trainingslager, Halle organisieren; fehlendes Material besorgen; Karten fürs Preisschnapsen verkaufen; markieren, Dressen versorgen...*) für den Nachwuchsverein übernommen. Nach **20 Jahren** intensiver Nachwuchsarbeit möchte er seine Liebe zum Fußball nun etwas ruhiger genießen.



Unsere Jüngsten im **Fußballkindergarten** werden am Samstagvormittag wieder von **Herbert Kurzmann** liebevoll betreut, unterstützt wird er von den beiden Nachwuchsspielern **Markus Ortner** und **Georg Wolf**.

In der **U10** gibt **Andreas Schubitz** die „Kommandos“.

36 Spieler tummeln sich am Spielfeld, wenn die **U12/U13** mit **Gerhard Vidovic**, **Christoph Schlager-Kienreich** und **Rainhard Hohl** trainiert.

Manfred Fuchsbichler und **Michael Hermann** betreuen die **U15** Mannschaft, in der Lisa Felgitscher mit der Nummer 13 als einziges Mädchen in ihrer Mannschaft ihr Fußballtalent präsentiert.

Die drei großen Talente der **U17**: Julian Leber, Markus Ortner und Georg Wolf spielen sowohl in der Leistungsklasse U17 C der Spielgemeinschaft JAZ GU-Süd, als auch schon in der Kampfmannschaft Heiligenkreuz.

Die **U18** trainiert mit Trainer Manfred Posch gemeinsam mit Allerheiligen II.

Aktuelle Informationen sind auf der Seite des Steirischen Fußballverbandes <http://www.fussballoesterreich.at>, auf der Homepage <http://www.geomix.at/verein/tus-teschl-hlg-kreuz-w/> bzw. auf der Facebook Seite von Tus Heiligenkreuz am Waasen zu finden.





Tennis News

Die erfolgreichste Saison in der bisherigen Clubgeschichte des UTC Heiligenkreuz/W. neigt sich langsam dem Ende zu.



Wie bereits berichtet feierten unsere **u17 – Jungs** den Meistertitel in der **Regionalliga** und werden nächstes Jahr in der **höchsten steirischen Spielklasse** an den Start gehen.

Das war aber erst der Anfang: Nach anfänglichen Startschwierigkeiten sowie einigen verletzungsbedingten Ausfällen spielte sich unsere **1. Herrenmannschaft** in einen Rausch und fixierte den sofortigen **Wiederaufstieg** in die **1. Klasse**. Hervorzuheben ist dabei, dass unsere Burschen Großklubs wie Wildon und Hausmannstätten auf die Plätze verwiesen.

Nach dem Motto „zwei Meistertitel sind nicht genug“, legte unsere **45+ Herren** Seniorenmannschaft noch Eins drauf und holte ebenfalls den **Meistertitel** und **Aufstieg** in die **1. Klasse**.

Auch unsere **2. Herrenmannschaft** erreichte mit dem **Vizemeistertitel** in der **3. Klasse** ein hervorragendes Ergebnis.

Auch der im Sommer veranstaltete **Kinderkurs** mit den Trainern Mike Konrad und Martin Heidinger war wieder sehr gut besucht und wird auch in den nächsten Jahren fixer Bestandteil unserer Clubaktivitäten sein.

Wir bedanken uns recht herzlich bei unseren Sponsoren für die Saison 2013:

Raiba Heiligenkreuz/Kirchbach,
Marktgemeinde Heiligenkreuz/W,
Gesunde Gemeinde,
Bürgermeister Franz Platzer,
Gasthaus Teschl Hirschenwirt,
Gasthaus Ewald Felgitscher und
Fa. Intersport Leibnitz!





11. Heiligenkreuzer Beachvolleyballturnier

Bereits zur Tradition geworden, fand auch in diesem Jahr das Heiligenkreuzer Beachvolleyball – Turnier statt. Das Organisationsteam verstand es, wie schon in den Jahren zuvor, ein herausragendes Event für Spieler und Zuschauer auf die Beine zu stellen und für das leibliche Wohl Aller sorgte wieder das Team der Blue Eagles. Über 40 Teilnehmer aufgeteilt auf 20 Teams sprechen für sich und auch die zahlreichen Fans sollen nicht unerwähnt bleiben.

Sportlich gab es die eine oder andere Überraschung. So tauchten plötzlich die beiden Youngstars Ilija und Robert Kljajic im Halbfinale auf, und besiegten dort die favorisierten Ivo und Mateo Petrusic, knapp, aber doch, verdient in drei Sätzen.

Ein ähnliches Bild zeigte sich im zweiten Halbfinale. Hier trafen die favorisierten Stefan Feirer / Michael Konrad auf die unerwartet starke Paarung Michael Krenn / Slaven Petrusic. Hier konnten sich jedoch Feirer / Konrad doch recht klar in zwei Sätzen durchsetzen. Das als Geheimfavorit gehandelte Vater – Sohn Team Ivo und Mateo Petrusic konnte das kleine Finale, um Platz 3, für sich entscheiden und somit den erwarteten Stockerlplatz einfahren. Im Finale kam es dann zum Generationenduell. Die erst 16-jährigen Kljajic / Kljajic forderten die routinierten Feirer / Konrad, konnten diese im ersten Satz auch gleich überraschen und selbigen für sich entscheiden. Doch die Favoriten schlugen zurück, gewannen Satz zwei und drei, und gingen nach einem packenden Finale als Turniersieger vom Platz. Die Mixed – Wertung konnte Alexandra Rupp mit ihrem Partner Philipp Matzer, durch das Erreichen des hervorragenden 5. Gesamtranges für sich entscheiden.

Das Veranstaltungsteam möchte sich an dieser Stelle bei allen Sponsoren bedanken. Es konnten wieder Sachpreise für alle Teilnehmer bereitgestellt werden. Auch die Gesunde Gemeinde bleibt zu erwähnen. Auch heuer wurden wieder Mineralwasser für die Teilnehmer und Äpfel zur freien Entnahme gesponsert.

Weitere Informationen:

www.sand-im-aug.at

[www.facebook.com/](https://www.facebook.com/beachvolleyballturnier.heiligenkreuzamwaasen)

[beachvolleyballturnier.heiligenkreuzamwaasen](https://www.facebook.com/beachvolleyballturnier.heiligenkreuzamwaasen)



Bezahlte Anzeige

Café
BARometer

Tendenz Stimmung steigend

**UNSERE
HERBST-SCHMANKERL**

5. Lederhosen-Herbstfest
19.10.2013
 ab 20.00 Uhr
 Oktoberbier-Aktion

Wildbrettage
31.10. bis 3.11.2013

Marktplatz 21 | 8081 Heiligenkreuz/Waasen | www.cafe-barometer.at

200MinutenClassic Old- & Youngtimer Ausfahrt

Am Sonntag, 25. August, wurde heuer die beliebte „200Minuten Classic Old- & Youngtimerausfahrt“ für Autos bis Baujahr 1993 zum bereits siebenten Mal durchgeführt, veranstaltet vom gleichnamigen heimischen Verein „200MinutenClassic Old- & Youngtimer“.

Die Protagonisten dahinter, Helmut Hostnik und Felix Predl, haben für dieses Jahr wieder eine tolle und trickreiche Strecke, fast ausschließlich im Bezirk Leibnitz, gefunden. Natürlich gamiert mit einigen Sonderprüfungen und geheimen Durchfahrtskontrollen. Vielen Dank auf diesem Wege an alle Gemeinden und Anrainer.

Insgesamt haben heuer wieder ca. 40 freiwillige Helfer bestens für die Abwicklung der Veranstaltung gesorgt. Ihnen gebührt ein besonderer Dank.

Trotz der extrem schlechten Wettervorhersage haben sich 112 der 137 angemeldeten Teams am Start in Liebendorf beim Bauhof eingefunden. Nach der administrativen Abnahme und der Fahrerbesprechung starteten die 112 Teams ab 10:01 Uhr im Minuten-Takt, bei anfangs leichtem Nieseln, dann bei schönem Wetter, in die 105 km Fahrtstrecke. Das angekündigte extreme Schlechtwetter blieb Gott sei Dank aus. Übrigens, sehr erfreulich war die Anzahl von neuerlich 21 heimischen Oldtimer-Teams aus dem oberen Stiefingtal.

Nach drei „Zeitkontrollen“, vier „Sonderprüfungen“ (2 x auf den Dürnberg, 1 x am Marktplatz in Heiligenkreuz/W. und 1 „Spaßprüfung“ im FSZ Lang-Lebring), einer Mittagspause im „Naturparkzentrum Grottenhof“ (Gem. Kaindorf) und zwei „geheimen Durchfahrtskontrollen“ traf um ca. 14:00 das

erste Team glücklich und zufrieden am Zielgelände ein, schon erwartet von



Bei der Siegerehrung mit den einzigartigen „200MinutenClassic-Trophäen“ gab es gleich einige Überraschungen. Diesmal gingen die Siege zwar an Teams mit jüngeren Fahrzeugen (vor



allem Alfa Romeo), aber der Großteil der Starter war doch mit Oldtimern der 50er/60er und 70er Jahre am Start.

Ältestes Fahrzeug 2013: „MG TD Baujahr 1952“ von Gerald Dunst (Groß Pesendorf) (Team „200MC“)

vielen Zuschauern, diesmal bei spätsommerlichem Schönwetter. Bei der traditionellen Start-



nummernverlosung im Saal des GH Simi/Lecker lag wieder für jedes angekommene Team ein tolles Geschenk unserer Sponsoren und Unterstützer bereit. Ein großer Dank an dieser Stelle an alle Sponsoren für ihre Großzügigkeit und Treue unserer Veranstaltung gegenüber.



Damenwertung:

1. Platz Beate Vehovec/Petra Weber (Liebendorf) Alfa Spider/1980
2. Platz Regina Linderl/Alexandra Thalhammer (Stainz) Alfa Spider/1989
3. Platz Elisabeth Scherz/Sabrina Hoffmann (Rauden) Alfa 33/ 1986

Gesamtwertung:

1. Platz Karl Vollmann/Elfriede Vollmann (Attendorf) MG Midget/1980
2. Platz Sven Waldhaus/Erik Waldhaus (Gutenberg) Alfa Spider/1991
3. Platz Wolfgang Prechtler/Elisabeth Kern (Wutschdorf) Rolls Royce/1980 (Team „200MinutenClassic Old-&Youngtimer“)

Die nächste „200 Minuten Classic Old- & Youngtimer-Ausfahrt“ ist, nach einem Jahr Pause, für Ende August 2015 geplant. Bis dahin werden wir nicht ruhen, und die Vorbereitungen starten, um wieder einen Super-Event auf die Beine zu stellen.

Weitere Infos und Fotos finden sie im Internet unter www.200minutenclassic.at



1600 Besucher genossen italienische Autos und „Dolce vita“!

Auch 2013 war das „Motore Italiano“-Treffen ein voller Erfolg, dank Top-Organisation, 500 Fahrzeugen und 1600 gutgelaunten Besuchern bei herrlichem Sommerwetter.

Italien, Motoren und Dolce Vita, soweit das Auge reicht: Auch die Ausgabe 2013 des „Motore Italiano“-Treffens in Heiligenkreuz/W. war in jeder Hinsicht ein gelungener Event! Die Mitglieder des noch recht jungen Vereins „Oldtaliener“ hatten sich im Vorfeld mächtig ins Zeug gelegt, um ein tolles Auto-Treffen auf die Beine zu stellen. Und dies ist ihnen auf ganzer Linie gelungen. Rund 500 polierte und schön hergerichtete italienische Fahrzeuge säumten den Platz beim bekannten Lipizzaner-Franzl. Trotz mediterranen 37 Grad und wolkenfreien Sommerwetter, genossen 1600 Besucher die italienische Fahrzeugkunst.

Alles was das italoophile (Auto)-Herz begehrt war gekommen, um bestaunt zu werden. Die Auswahl liest sich wie die „Champions League“ der Italo-Fahrzeuge: Klassi-

ker aus dem Hause FIAT waren genauso vertreten wie praktisch die gesamte Palette an betörenden Alfa Romeo oder Lancia Modellen. Zu sehen gab's auch längst vergessenen Marken wie Innocenti oder Autobianchi. Nicht fehlen durften die Extrem-Sportler im schönen Armani-Anzug: Einige Ferraris, Lamborghinis und Maseratis ließen nicht nur Männerherzen höher schlagen. Zu bestaunen gab's selbstverständlich auch neuere Modelle aus der italienischen Autoindustrie, die zum Teil noch mit viel Liebe zum Detail aufgewertet wurden. Sehens- und staunenswert auch die Herkunft der ausgestellten Autos. Nicht nur Liebhaber italienischer Fahrzeuge aus Österreich hatten den Weg nach Heiligenkreuz unter die Räder genommen, auch sehr viele Fans aus Italien, Deutschland, Tschechien und Ungarn wollten bei diesem beliebten Ereignis mit dabei sein. Den weitesten Weg nach Heiligenkreuz dürfte ein Besucher aus Hannover gemacht haben: Fast 1000 Kilometer waren für ihn kein Hindernis, um den Mitgliedern des Vereins „Oldtaliener“ zu zeigen, wie wichtig ihre Veranstaltung ist.

Dafür gab's aber nicht nur tolle Autos zu sehen, sondern auch viel „Dolce vita“-Feeling abseits der Blech- und Motorenkunst. Wer sich gastronomisch in Italien fühlen wollte, wurde auch am „Motore Italiano“-Treffen fündig. Von der klassischen Lasagne über die Spaghetti Carbonara bis zu feinen Scampi, in diesem automobilen Top-Event wurde ebenfalls die italienische Küche zelebriert. Und traditionell mit Moretti-Bier, Aperol Sprizz und Espresso Italiano begossen, dass versteht sich von selbst.

Fazit nach diesem erfolgreichen Tag:

Obwohl „Motore Italiano“ ein noch sehr junger Event ist - er wurde 2009 erstmals durchgeführt - zählt er jetzt schon zu den Pflichtterminen für die Liebhaber italienischen Fahrzeugbaues, und dies nicht nur in Österreich, wie die Herkunft der Teilnehmer untermauert. Dies unterstreicht einmal mehr die immer größer werdende Beliebtheit dieses einzigartigen Treffens: Für Italienliebhaber gedacht, von Italienliebhabern organisiert - eine perfekte mediterrane Kombination um die einzigartige Schönheit der italienischen Fahrzeuge und des „Dolce vita“-Gefühls zu zelebrieren!

Harald Zirkel, Obmann



www.motore-italiano.com
www.oldtaliener.at



Obst-, Wein- u. Gartenbauverein

Ende September fand unter zahlreicher Beteiligung der Vortrag „Unsere Kübelpflanzen“ - richtige Ein- und Überwinterung der aus südlichen Ländern stammenden Pflanzen mit Herrn Ing. Stephan Waska statt.

Der Obst-, Wein- und Gartenbauverein Heiligenkreuz am Waasen bedankt sich für das große Interesse bei der Bevölkerung, ebenso bei der Gesunden Gemeindeferentin Frau Wanz Sylvia, bei Hrn. Dechant Mag. Alois Stumpf und bei Hrn. Bgm. Platzer für die Unterstützung, damit dieser Vortrag durchgeführt werden konnte.



Dieser **blühende Palmfarn** ist keine Urlaubsaufnahme...

Diese Pflanze blüht nur sehr selten, doch Dank **Familie Treboutz** aus Prosdorf konnten wir diese wunderschöne Aufnahme hierorts machen.

Wir danken der **Fam. Walter und Martina Brunner** mit ihrem Team sehr herzlich für die umfangreiche Betreuung der Blumenampeln entlang der B73 in Prosdorf.



Der Bürgermeister gratuliert



PROMITZER Stefan,
Schulstraße 20

Gratulation zum Europameistertitel der Österreichischen U21 Football Nationalmannschaft.



Schmankerlabschluss am 28. August 2013
(mit Justizministerin Dr. Beatrix KARL - 4.v.l.)

Auch heuer überreichten die Schmankerlwirte im Beisein aller Bürgermeister der Region und Frau Justizministerin Dr. Beatrix Karl den Kindergärten der Region einen Scheck in der Höhe von € 1600,-



Wir gratulieren dem Tennisclub Heiligenkreuz am Waasen, besonders Markus Ritter, Robert Kljajic, Thomas Rentmeister und Jan Konrad zum Sieg und Aufstieg in die Landesliga im Rahmen der Steirischen Tennismeisterschaften 2013.





Der **Ärztendienst** gilt für die Sanitätsdistrikte
 Heiligenkreuz/Waasen, Pirching/Traubenberg, St.Georgen/Stiefing,
 Ragnitz und St. Nikolai/Draßling

Oktober 2013

05. - 06.....Dr. Sponner
 12. - 13.....Dr. Stern
 19. - 20.....Dr. Weizenhofer
 26. - 27.....Dr. Holzbauer

November 2013

01.Dr. Trummer
 02. - 03.Dr. Weizenhofer
 09. - 10Dr. Stern
 16. - 17.....Dr. Holzbauer
 23. - 24.....Dr. Sponner
 30.11.—01.12.Dr. Holzbauer

Dezember 2013

07. - 08.....Dr. Forster
 14. - 15.....Dr. Stern
 21. - 22.....Dr. Holzbauer
 24. - 26.....Dr. Forster
 28. - 29.....Dr. Forster
 31.....Dr. Weizenhofer

Dr. Forster St. Nikolai o.Dr.
 TelNr.: 03184/2044

Dr. Holzbauer Ragnitz
 TelNr.: 03183/7575

Dr. Trummer Pirching a.Tr.
 TelNr.: 03134/2400

Dr. Sponner St. Georgen/Stfg.
 TelNr.: 03183/8244

Dr. Stern Heiligenkreuz/W.
 TelNr.: 03134/2279

Dr. Weizenhofer Allerheiligen/W.
 TelNr.: 03182/8525

Notrufnummern:

Rotes Kreuz

(alle Anrufe an die Rettungsstelle des Roten Kreuzes werden nur mehr zentral angenommen)

Rettung Notruf: Tel.Nr.: 144

Krankentransport: Tel.Nr.: 14844

Erste Hilfe-Kurse:
TelNr.: 050 144 522111

Ambulanzdienste:
TeNr.: 050 144 522111

Feuerwehr Notruf Tel.Nr.: 122

Polizei-Notruf Tel.Nr.: 133

Euro-Notruf (Handy): Tel.Nr.: 112

Ö3-Rat auf Draht: Tel.Nr.: 147

**Apotheken-Bereitschaftsdienst:
 Tel.Nr.: 1455**

Ärztendienst: TelNr.: 141

**Vergiftungszentrale:
 TelNr.: 01-406 43 43**



Defi rettet Leben!

Der Defibrillator ist beim Eingang des Rüsthauses der FF-Heiligenkreuz/W. befestigt und für jedermann im Notfall zugänglich. Die genaue Handhabung wird bei der Anwendung schrittweise und gut hörbar erklärt.

**Öffnungszeiten ASZ
 Leibnitzer Straße 19A**

Jeden ersten Freitag im Monat von 13—19 Uhr

Nächsten Termine:
 8. November 2013 6. Dezember 2013

GRÜNSCHNITTSAMMLUNG
 am Montag, **04. November 2013**

Anforderung Soziale Dienste

Heimhilfe, Pflegehilfe, Hauskrankenpflege
 Sozialstation Heiligenkreuz/W., Marktplatz 6
 DKS Dorothea Mayer - 0664/807855105
 Krankenbett—Übergangslösung zum Verleih
 Bgm. Franz Platzer—0664/4246052



**Wetterstation
 in Heiligenkreuz a.W.**



Auf der Gemeindehomepage

➔ **www.heiligenkreuz-waasen.gv.at** ←

Verlinkung zur Wetterstation
 des MFC Prosdorf



STIEFINGTAL - APOTHEKE
Bereitschaftsdienst

TelNr.: 03134/2179

stiefingtalapotheke@aon.at

Bereitschaftsdienst III. Quartal 2013

09.10. – 15.10.2013 20.11. - 26.11.2013
 30.10.— 05.11.2013 11.12. - 17.12..2013

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 7:45 Uhr - 12:30 Uhr
 14:30 Uhr - 18:00 Uhr
 Sa: 7:45 Uhr - 12:00 Uhr

Ihre Mag.pharm. Doris Wilfinger mit Team

DAS GEMEINDE SMS

Wir Informieren Sie zu folgenden Themen:

Mülltermine - Gemeinde-Informationen -
Sonstige wichtige Informationen



Anmelden zum Heiligenkreuzer Gemeinde SMS
 Service können Sie sich über die Homepage
**http://www.heiligenkreuz-waasen.gv.at/Gemeinde-
 SMS.189.0.html**

oder telefonisch unter 03134/2221 und
 natürlich auch persönlich im Marktgemeindeamt.



Geburten



TRABI Matthias

Eltern: Mag. Sylvia Trabi und Ing. Manfred Gollner, Großfelgitsch 21



Geburten



MODER Katharina

Eltern: Brigitte und Andreas Moder, Großfelgitschberg 33/5



Geburten



OBRULY Alexander

Eltern: Manuela und Michael Obruly, Großfelgitschberg 70



NEUBAUER Leon

Eltern: Julia Sagmeister und Patrick Neubauer, Prozessionsweg 11/2



STRADNER Felix

Eltern: Edeltraud Brandstätter und Felix Stradner, Kleinfelgitsch 104



KRAJNZ Kilian

Eltern: Verena KraJnz und Thomas Kurzmann, Kirchenweg 1



GRAUMANN Leon

Eltern: Claudia und Georg Graumann, Prosdorf 31



Hochzeiten

FINK Manfred und **HOFER Regina**, Stiefingstraße 6/3

JAGENBREIN Markus und **LANG Claudia**, Mirsdorf 8

TISCHLER Gerhard und **LORENZ Gudrun**, Kleinfelgitsch 39C

NEUHOLD Daniel und **BAUMHACKL Petra**, Prosdorf 7

Wir feiern im Jahr 2015

750 Jahre Heiligenkreuz am Waasen
(erstmalige urkundliche Erwähnung im Jahr 1265)

Suchen Sie ein passendes Geschenk?

... die **Chronik der Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen**...
.. erhältlich im Marktgemein-deamt um € 29,- pro Stück.



Impressum

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Franz Platzer
Marktgemeinde Heiligenkreuz/W., 8081 Marktplatz 2,
Tel. 03134/2221-0

Offenlegung:

Die Gemeindenachrichten dienen der Information der Bevölkerung über das Geschehen in der Marktgemeinde Heiligenkreuz/W.



Abschlüsse



**MANOVIČ
Marija,**
Grazer Straße 28

hat die Matura der HLW Schrödinger;
Zweig: Management und internat.
Gästebetreuung
bestanden



**WEBER
Katrin,**
Hafnerweg 1/3

hat die Matura an der
HLW Schrödinger,
Zweig: Kultur- und Kongress-
management bestanden.



**GEISTER
Patrick,**
Grazer Straße 70

hat die Lehrabschlussprüfung als
„Installations- u. Gebäudetechniker“
mit gutem Erfolg abgeschlossen.



**STRADNER
Michaela,**
Roseggerweg 3

hat die Diplomprüfung an der
HTL Graz-Gösting (BULME)
Zweig: Wirtschaftsingenieurwesen
mit ausgezeichnetem Erfolg
bestanden.



Jubilare



50. Hochzeitstag
URL Willibald & Ludmilla
Großfelgitschberg 14



50. Hochzeitstag
PRANGL Otwin & Rosa
Hützerweg 5



50. Hochzeitstag
POSCH Franz & Franziska
Kleinfelgitschberg 25



50. Hochzeitstag
MATZER Alois & Maria
Kleinfelgitsch 115



Jubilare



85. Geburtstag
SÖLS Maria
Schulstraße 29



85. Geburtstag
PFLEGER Hildegard
Grazer Straße 1



85. Geburtstag
LÜTHI-STRASSER Margareta
Grazer Straße 21



Todesfälle



ZÖHRER August, geb. 1927,
Grazer Straße 21

Falls Sie eine Lehre oder höhere
Schule erfolgreich abgeschlossen
haben, teilen Sie uns das bitte mit
einer Zeugniskopie und einem
Foto zwecks Veröffentlichung mit

